

Syltschützer.



Mitteilungen 08 / 17

Im Sturm

Hörnum Odde 2007

Foto: co Holger Widera

Unser Eröffnungsbild im Jahr 2007

Unsere Stiftung, ist sie gereift?

Nun ist sie 10 Jahre alt, unsere Stiftung. Am 07.08.2007 fand die festliche Gründungsfeier im großen Saal des Congress Centrums Sylt statt. Viele Sylter und Freunde der Insel vom Festland waren der Einladung zur Stiftungsgründung gefolgt. Allen voran Herr Ministerpräsident Peter Harry Carstensen. Schon bei den Vorgesprächen hatte er sich angeboten, die Schirmherrschaft über die Stiftung zu übernehmen. Er tat das, solange er Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein war, und blieb auch darüber hinaus der Stiftung verbunden.

Wir hatten uns im Vorstand entschieden, dass wir keine große Feier veranstalten wollten. Die Sonderbeilage „10 Jahre - Stiftung Küstenschutz Sylt“ des Schleswig-Holsteinschen Zeitungsverlages am 05.08.2017 hat das Jubiläum markiert. Dazu hatte die Redaktion der Sylter Rundschau emsig gearbeitet.

Über das, was in den 10 Jahren alles geschehen ist, haben wir immer wieder berichtet. Letztlich in dem Mitteilungsblatt, das nun den Namen „Syltschützer Mitteilung“ trägt und jeden Monat neue Information zur Stiftungsarbeit verbreitet. Der Aufsichtsrat erhält einmal im Jahr einen umfassenden Bericht über die Arbeit der

Stiftung. Bisher wurde diese Berichterstattung stets einstimmig bestätigt. Es ist ein gutes Zeichen, dass wir bis heute nur wenig Veränderungen bei der Besetzung des Aufsichtsrates hatten. Das Mitglied, das von dem „Küstenschutz“-Ministerium bestellt wird, wechselte im Jahr 2010. Herr Christian von Böttcher schied aus. Frau Dr. Juliane Rumpf folgte nach. Im Jahr 2013 wurde Minister Dr. Robert Harbeck zum Mitglied im Aufsichtsrat bestellt. Die Sylter Bürgermeisterin Frau Petra Reiber war im Rahmen der Stiftungsgründung einstimmig zur Vorsitzenden des Rates gewählt worden. Herr Stephan Bahr folgte ihr in dieses Amt, als sie am 2014 die Insel verließ. Den Sitz von Frau Petra Reiber nahm, nach einer einstimmigen Wahl, Herr Nikolas Häckel ein. Der Vorsitzende des Landschaftszweckverbandes Sylt, Herr Manfred Ueckermann, wurde im Jahr 2011 in den Aufsichtsrat gewählt. Vor dem 27.03.2017 musste Herr Rüdiger Eis aus gesundheitlichen Gründen seine Mitgliedschaft im Aufsichtsrat aufgeben. Er hatte in den 10 Jahren des Bestehens der Stiftung seinen juristischen Rat eingebracht. Im Rahmen der nur sechs monatiger Gründungsphase hatte er einen wesentlichen Anteil an der Gestaltung unserer Satzung.

Seine ruhigen, wohl überlegten Stellungnahmen zu unserer Arbeit waren stets hilfreich, bis hin zur regelmäßigen Korrektur-Lesung der „Syltschützer Mitteilungen“. Sein Ausscheiden aus dem Kreis des Aufsichtsrates haben wir bedauert. Seinen Sitz im Aufsichtsrat konnte sein Kollege in der Kanzlei Eis & Wendt, Herrn Kai Masekowsky, nach einstimmiger Wahl übernehmen.

Das zweite Organ der Stiftung, der Vorstand, ist ebenfalls personell sehr beständig.

Der Vorsitzende, Herr Helge Jansen, und der 1. Stellvertreter, Herr Peter Douven, sind seit der Gründung der Stiftung im Amt. Nunmehr zweimal einstimmig bestätigt. Als drittes Vorstandsmitglied stellte sich bei der Gründung Herr Jörg Hinrichsen zur Verfügung. Sein untriebige Engagement konnte er nur wenige Monate der Stiftung anbieten.

Er starb am 06.11.2007.

Herr Class-Erik Johannsen war zur Nachfolge bereit und ist bis heute stetiger Mitarbeiter im Vorstand. Alle zwei Monate kommen die Vorstandsmitglieder zu einer Sitzung zusammen. Dabei wird die Verwaltung der Gemeinde Sylt stets durch Frau Ruth Weirup vertreten. Die enge Bindung der Stiftungsarbeit an die Kommunale Verwaltung der Insel Sylt ist in der Satzung der Stiftung festgeschrieben und sie wird auch gelebt.

Das dritte Organ ist die Stiferversammlung. Dort haben die Vertreter der Sylter Gemeinden eine stete Position. Zusammen mit den Personen, die durch ihre Spende (über 2.000,00 €) ein Stimmrecht erhalten, werden in der Stiferversammlung die Sylter Vertreter des Aufsichtsrates gewählt. Die Versammlung kann sich auch durch Anträge in das Stiftungsgeschäft einbringen. Da die Zahl der stimmberechtigten Stifter gering ist, tagen der Aufsichtsrat und die Stiferversammlung seit einiger Zeit am selben Tag zusammen in einer gemeinsamen Sitzung.

Nun nach 10 Jahren darf man sich fragen, ob die gesteckten Ziele erreicht werden konnten?

Bezogen auf das Spendenaufkommens - Ja.

Bezogen auf den Kapitalertrag - Nein.

Bezogen auf den Stiftungsauftrag - Ja.

Die Stiftung hat mehr als eine Million Euro als Spenden erhalten (z. Zt 1.225.000,00 €).

Die Spenden werden zum Stiftungskapital zusammengetragen und von der Julius Bär Bank verwaltet. Bei der Gründung der Stiftung konnte man noch mindestens 6% Zinsen erwarten. Diese Erwartung ist durch die Null-Zinspolitik der EU zerschlagen worden. Schade. Die Julius Bär Bank erwirtschaftet bei der Anlage unseres Kapitals einen guten Ertrag. Damit können wir zufrieden sein. Große Summen können wir dabei nicht zu Küstenschutz-Maßnahmen beitragen. Die Satzung der Stiftung lässt auch eine Förderungen von Maßnahmen zu, die nicht durch staatliche Stellen finanziert werden. Die Stiftung hat sich vielmehr der Aufklärungsarbeit gegenüber den Menschen auf der Insel Sylt zugewandt. Die Förderung der Projektarbeiten am Strand mit Schülergruppen, bildet dabei einen Schwerpunkt. In diesem Jahr haben alle Grundschulen der Insel ihre Mitarbeit zugesagt. Die Errichtung des Deiches um die Vogelkoje in Kampen ist von der Stiftung bezuschusst worden. Es gab Förderung der Hochwasserschutz-Maßnahmen in der Keitumer Bucht. Bei der zweckgebundenen Spende der „Privathotels Sylt“ zur Förderung der Lahnungsarbeiten in der Keitumer Bucht war die Stiftung auch ein aktiver Partner.

Durch die Bereitschaft einiger Firmen mit der Stiftung eine Kooperation zu gestalten, ist die Stiftung im Gespräch. Herausragend ist dabei das „Syltschützer-Ticket“, das Nutzer des DB Autozuges SyltShuttle mit der Fahrkarte erwerben können. Fast die Hälfte des Spendenaufkommens der Stiftung hat sich aus dem Drücken der „Syltschützer-Taste“ ergeben. Ein Euro mehr zum regulären Fahrpreis, die Idee war und ist gut. Die Mitwirkung der vielen Autofahrer ist lobenswert.

Die Stiftung Küstenschutz Sylt hat in den vergangenen 10 Jahren viele Erfahrungen sammeln können, sie ist sicher reifer geworden. Das Engagement für den Küstenschutz ist immer noch aktuell. Es ist aber deutlich geworden, dass dabei der Bereich des Klimaschutzes mit zu bedenken ist. Eine Aufgabe, die wir nur zusammen bearbeiten können. Mit allen, die auf Sylt leben, den Syltern!

Stiftung Küstenschutz Sylt

Geschäftsstelle: Gemeinde Sylt - Amt für Umwelt und Bauen - Landschaftszweckverband Sylt · Hebbelweg 2-4 · 25980 Sylt/Westerland
Telefon 04651 851-400 · E-Mail: uth.weirup@gemeinde-sylt.de · www.stiftung-kuestenschutz-sylt.de · www.syltschuetzer.de

Syltschützer
